

Dorferneuerung Schimborn

Workshop Ortsdurchfahrt am 18. Mai 2012

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde in einem ersten Workshop der Ausbau der Ortsdurchfahrt bearbeitet.

Am Samstagmorgen um 9.00 fanden sich ca. 40 Schimborner in der Mittelschule zu einem Planungsworkshop ein. Angesichts der beginnenden Pfingstfeiertage und des schönen Wetters eine außergewöhnlich hohe Beteiligung, welche die Bedeutung des Themas im Ort widerspiegelt.

Bernd Müller vom Büro bma aus Marktheidenfeld und Thomas Wirth vom Büro arc.grün aus Kitzingen moderierten den Ablauf der „Werkstatt“ und freuten sich über die zahlreichen fachkundigen Bürger aller Altersgruppen.

Wie in einem „echten“ Planungsbüro wurde an meterlangen Plänen mit Lineal und Skizzenrollen maßstabsgerecht jeder Meter der Ortsdurchfahrt diskutiert.

In 8 Teams wurde insbesondere die Notwendigkeit von möglichst beidseitigen Gehwegen erkannt und Möglichkeiten zur Realisierung beleuchtet. Dass sich dabei das „Gesicht“ des Ortes verändern wird wurde von allen Teilnehmern als große Chance zur Entwicklung ihres Ortes gesehen. Durch Öffnen und Sichtbarmachen des Bachlaufes bei der Sparkasse oder der Schaffung von schöneren Aufenthaltsflächen an Kirche und Gastwirtschaft soll die Straße attraktive Seitenräume bekommen. Dadurch sollen nicht zuletzt die positiven Voraussetzungen für Investitionen im Gewerbe- und Einzelhandelsbereich geschaffen werden.

Im Mittelpunkt stand immer wieder die Sicherheit der „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer besonders auch bei den notwendigen Querungen der Staatstrasse.

Ziel bei einem Ausbau muss eine langsame Durchfahrt des Verkehrs sein. „Es darf keine Rennstrecke werden“; darüber waren sich alle einig.

Bei der Abschlusspräsentation der einzelnen Teams zeigte sich teilweise große Übereinstimmung in den grundsätzlichen Zielen der Gestaltung.

Alle diese Vorschläge werden nun von den beiden Planungsbüros zusammengefasst und mit den Teilnehmern gemeinsam am Samstag, 15.06. ab 9.00 ein Anforderungskatalog aus Sicht der Bürger zum Ausbau der Ortsdurchfahrt erstellt, der dann an das Straßenbauamt weitergeleitet werden soll.

Um 13.30 endete dieser arbeitsreiche Vormittag und Bürgermeister Wissel bedankte sich bereits zu Beginn der Veranstaltung über das große Engagement der Schimborner.